

das wir da vorwyrten das die herren schreien
spricht Es sint wir die den menschen gerecht
duncken und der ende an den geurt der helle
secket. Und wan wir uns da vor bewaren
da von den summen geschriben ist Die sint
vnmenschlich werden in vren ergeynen.
Wir glauben auch das got ungeruegung sie
unsern begreiffen wand der prophet spricht zu
unsern herren vor dyer alle my begreife dar
vmb sullen wir uns huten von loser begere
wan der tot ist gesetzt die den ingangk der be
greiff und der gulte da von ist geschriben durch
dyner wilust salu nicht gehen dar vmb dar
die augen vnsers heren beschaue guth und
ubel und sehe an ymme lyche alle mynne
die mit der menschen abymme sie der vns
ad er luche got und von den elgen die uns
zu geureit syn ab alle tye unsern herren mit
shepher unser weigk kunt werden. Dar

tagh und nacht kan vns erhalde werden so
wan uns wider geboten der konn am vns
in den er selber gelobet hat den da ange
nye gesach keu ore geport noch in menschen
herke ve quame die got bereyt hat den die
sine lib haben. Aber dyer ampt hater so wir
werden die geboter vnser heren schicklichen sine
uercken werden geheissen die Closter des
monsters und die stedigkeit der samening
Von der gehorsam Cap v

Dumus humilitatis gradus est obediencia
Erreft grad der demungkeit ist gehor
sam ane byd und bekumet den die
mit nichts liber haben wan got vmb den
henggen dynt den sie got gelobt han ader
vmb die suchte der helle ader vmb die ere des
ewigen lebens zu hant so sine von den obusten
icht geboten wir recht als ym wan got
sie kumen dar an keynen vtzug machen

Ich bin vorstunet und bin gantz
und hab gesungen guter ding. Die
Liedt uns der heiligen Psalmen und der
wilt man von guten dingen singen soll
vornem von Worten und pin wollen der Lunde
soll wol singen. **H**ier umb die wol von heiligen
rechten von besserung künnet und swerheit
wilt. Des singens selten wirdt erlaub gegeben
so es an man geschrieben ist. **I**n ysaia
en. **L**ichstu du nicht die Lunde. **U**nd aber der
Lunde das leben ist. **W**o gewalt der tünge
zu lesen und leren tünnet den merck wol
singen und horen tünnet den Jüden wol.
So ist welche ding zu fragen von dem puer
singen. **A**l man fragen mit aller demungkeit
und unterdemungkeit. **V**orlassen und ungenut
wilt. **S**o von lachen künnet. **P**dammeit die
mit. **E**ingen flosse an allen tünnet. **U**nd wer
hört den nicht dem Jünger zu solcher redt
ist. **P**an syne mit. **V**or der demungkeit. **V**

*De Anima
et mens
Physica
de Anima
Tolici*

Euuar nobis scriptura dicitur
der uns ruffet die heilige schrift in
vngleichet. **D**er sich demungget der
erhollet. **U**nd so er den spruch erneyet er uns
alle erholung ist ern geslechte der ho finge
Das sich der propheten da vor vuart zeigen
er uns spruch herre mir herre ist nicht erhollet
nach mir auge ist nicht erhalten. **S**och ich
nicht genutet in groffen noch in wonder lichte
uber mich. **S**undern was den. **S**o ich nicht be
halten hab demunglichen sundern ich hab
mir selb erhalten. **S**o lonest du myr an myn
selb ob erne abgestossen kint von der brude
mutter. **D**ar umb je bruder wollen
uegriffen die hot der demungkeit. **E**n der
demunglichen hoe zu der ma stiget durch die
demungkeit dols lebens wollen schne lichte
singen und unser werck istigen so mit
unfruchten die leutern die iacobi in son

hafte ertheijet an der jurengel die wir vnd
in der sigen ertheijet worden. **Au**
aus nicht anders zuuorsichien der
uffing dan das man myt hoffert ad. **Ad**
myt homile uff singe. **Über die selbe uffgericht**
weiter ist das leben in dyser werlt. das myt demu-
tigen hertzen von got vnter auffgericht zu himel
die heymen selbet leyttet. **Sprechen** wir so
sie vnter vnter vnter. **Se** in vnter vnter
had die g. **Se** in vnter vnter. **Se** in vnter vnter
la gradus der nicht uff angereit.

¶ **Se** in vnter vnter. **Se** in vnter vnter. **Se** in vnter vnter.

O Er erst grad der demungheit ist. **O** der
gerstlich mensich zu allen tyten vnter
vor augen habe. nicht vgeisse in vnter
gedenck der werlt die got geboren had. **Vore**
die got vnter vnter zu helle vnter. **Vore**
syne munde halten. **der** den die goten forhten. **der**
ewig lebin berey. **ist** vnter sal sich allertyp. **ist**
vor linden. vnter von vnter. **ist** der.

me. **ist** in vnter vnter. **ist** in vnter vnter. **ist** in vnter vnter.
ist gelant. **Die** selb gehorsam vnter. **ist**
geneme vnter den vnter. **ist** so enen gebor.
vnter nicht forchtlich nicht treulich nicht lang
sein an vnter. **ist** vnter vnter. **ist** vnter vnter.
vnter den gehorsam. **ist** man den obersten thud
vnter got erboten vnter. **ist** selb spruch. **ist** vnter
horet der horet auch mich. **ist** vnter vnter. **ist**
selb gehorsam. **ist** vnter vnter. **ist** vnter vnter.
vnter den stolichen geber. **ist** got lip. **ist**
der so der jüger myt argen munde. **ist** vnter
an vnter. **ist** des mündes linden. **ist** der
erholt den gebot. **ist** got nicht angereit. **ist**
an vnter. **ist** der hertzen des münders. **ist**
solch weegh vnter man. **ist** vnter. **ist**
ab in die pene der münders. **ist** vnter.
vnter. **ist** vnter. **ist** vnter. **ist** vnter.

W **ist** in vnter vnter. **ist** in vnter vnter. **ist** in vnter vnter.
ist sollen thuen als der willage spruch
ist. **ist** vnter. **ist** vnter. **ist** vnter.

ist er myt gehorsam vnd aber in dem er den
den leeren der uch hoeret der hoeret nicht hyr
vmb solche die lassen iren willen vnd was
wilt zu hant myt bereyten henden vlassen
sie vnvolbracht vnd myt schnellen füsse der
gehorsam fulgen sie nach myt den wercken der
styme des gebeyden vnde als in eyner stunde
wurt des meysters gebott vnde des jüngeris wol
kumen werck snellich volbracht in der sondt
gotes welcherhalb die liebe zu gehen in den
ewig leben zu nympt Dar vmb griffen sie
an den weg da von der herr spricht Der weg
ist enge der da leyt zu ewigen leben Myt vmb
begern sie das ene ey aber fur sie die sine clost
sint das sie nach irem willen nicht leben iren
begerten vnd wollusten nicht beiracht geb
sunder wandern under eyne freinden gaucht
vnd gebot Die selben an tzuwifel folgen nach
das urteil unsers hiu do er spricht hiu nicht

*In Hanne
vnd vñe
L. 1. 1.*

des eigen willen vnd sal ylen das er abschlahe
fluchsluche begyrt Des sal der mensch allzeit
gedenck das er von got von himel allzeit gele
hen werdt vnd sin werck von got an aller stadt
gesehen werden vnd von den engeln gott wer
den gekündiget zu aller tzt Das bewiset uns
der prophet das altzeit unsern gedanken kege
wertig sie vnd spricht herre du erforschest die
herten vnd gemute vnd aber herre du halt
erkan myt gedanken von ferne want der ge
dank des menschen bekent dich Vnd das er
sorgfeldig sie bye syne vorkneten gedanken
so sprech der nutzbar binder allzeit in syne
heram Ich werde dan unbeflecket vor im so
ich mich beware von myne sunden Vnde
der egen will vnt uns geweret so die schrift
spricht Wende dich von dyne eygen willen
vnd alen wir byten gott in unserm gebet
das will in uns er gehe Dar vmb werden wir

von breiden vnd sollen nicht nachorden erwidert werden
sondern nach würdigkeit des lebens vnd wisheit
der leere. Ja aber das einer vnder in wirt künden
hochachtung. In welchem der sal bis zum dritten mal
getrafft wird. In dem ersten sal man die stadt
setzen vnd eine an dem an syn stadt setzen der der vor
dig ist. Von der ersten stadt wohnen wir der selbe

Wie die schlaffen sulu. ca. xxij. Single p. l. m. l. o.

Wie sollen alle sampt linderlich schlaffen. In
betwegen sal sin nach der malle der wu
nung vnd nach ordnung des aptr. magrs. geyn
so sollen sie alle an einer stadt schlaffen. Vor
henget des die meinge nicht. So sollen x. ad. xx.
myt den alten euwe die sie flüssig sint. **E.** sal
ein in der selben stadt stethen. In dem bis
frue sie sollen gelehrte classen vnd mit gowen
adve myt stricken gegort sie. Sie soln nicht an
an der syten hab uff das sie nicht gelovnt werde
wan sie classen vnd die manche allewege beere
sien vnd so das zeichen geschreyt das sie bald uff

sich bedenk. allerzot syner sinde. In welchem vnd
sal auch uff gedent das er dem jungsten ge
richt gotes geantwort. Ich werre vnu sprech
allerzot das der offensunder sprach. In ewan
gelio zu gote der syn auger. geniget hat. uff
das er sich. **H.**erre ich sinder bin. nicht würdig
das ich myn augen uffhebe gegen hymel vnd aber
myt dem propheten. Ich bin genegeret vnd gede
mütiget gar. Wan der geistlich mensch die geist
der demute alle uffgegangen hat. so wirt er zu
hant kommen zu der liebe gotes die da uffstet
volkumlich die forch myt der alle dingh die
er vor an forch nicht behalt. In dem an alle
arbeit hebet er sie an zu halten also von na
turlicher gewonheit vnd von dem geist der
dingen. nicht aller vor der helle forch. In dem
von der liebe unfer hant vnd von der selben
guten gewonheit die unser hevre uff ge
eynget hat von sünden vnd untugent. das
ist er nu würdig eertzen mit dem heyligen geist

Von gotlichen drinnen nachher Cap viii. *St. Hieronymus*

Winter impore id est a kalendis nov.
vnter rzt dar ist von allerheylgen tagen
bis zu ostern nach der herrschaft der beschei-
denheit sulle sie stehen zu der achten stunde
der nacht das speuen wenig gerugen nach myne
nacht und itine gedenger uff stehen was aber
der tzt nach meien überblibt sal von den lan-
tern vthert werde die des psalmers vnt der lech-
gen bedorfen Von ostern aber bis watter
heylgen tage sal man also begangen werde
das man es denn vnterwilt habe das die lauter
zu vter nottost die halung ge geben mögen
und zu hat sal man an dem tage lauter thun
wie vil psalm man sameten sprech begelien

Winter impore Cap ix. *St. Hieronymus*
vnter rzt sal man mit dem bech anhe-
bens in adiutorium meum intende Dar nach den
stunt due la bis mea aperies Dar nach due
quid multiplicasti sicut me propter quod dar

Hier mit genaligen lutenich sollen red-
tes sollen wir uns nicht vnterwilt den mit
demutigkeit vnd vnedigkeit vnterwilt sal dem
hin aller hern gefleht werde mit aller demutig-
keit vnd andacht der lutenich der lutenich vnd
mit nicht vnterwilt sondern lutenich der lutenich
vnd ruwe der heren sollen wir watten das wir
erhort werden Darumb sal das geber den vnter
lutenich die die dan das von eine lutenich der
gotlichen gnade erlangt werde doch sal es
genzlich in dem conuent gekorhet werde vnd
wan der prior das heren duth so sollen sie mit
vnterwilt vnterwilt *Von dem dechant xxi*

Hier die samening *St. Hieronymus*
als grob ist so sollen sie von m. erwelen
vnter die gutes genugnuß sint vnd vnter heren
gen lebens vnd sollen zu dechant gesetzt werde
die elos haben obit it dechanie nach dan gebor
gotes vnterwilt aptes Solliche dechant sollen
erwelt werde an der der apt siche spe zu der lutenich

habe das von den heiligen die im bevolen sint
re keynes vollesse. Er sal wissen das er anhangen
hab die sorge der krancken seel und in der eyn
fere gewalt ubir sie gesunden. Er sal wissen
die krancke des w. slagen durch den w. l. h. h.
spricht. Wazir saynes l. h. h. d. w. m. e. g. n. d.
wazir krancker l. h. h. d. w. m. e. g. n. d. h. h. h.
sal nach folge der volung des guten h. h. h. d.
die n. n. und n. n. t. g. l. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
und suchte das ey. d. s. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
kranckheit g. n. g. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
heylgen. a. s. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.

Von den die gestrafft sind. d. h. h. h. h. h. h. h. h. h.

Welche in die d. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
gestrafft wt. und w. l. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
auch zu h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
sal er h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
besser. d. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
w. l. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.

h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
nicht k. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
g. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
w. l. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
r. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
s. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
v. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.

Von der m. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.

Eyn gl. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
e. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
m. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
w. l. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
u. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
e. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
a. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
t. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
s. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
m. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.

...aber die erboten
die selben die guten er die die erben die der
gottlichen schauet zu dem leipen den brant des
iannes adir die flege der gertin und syhet das
aller syn flos nicht hullt so sal es thuen das noch
profferit. Er und die bruder alle sullen vor me
wen das unser herr der alle dingk vor magk sin
eul wirke an dem kintzen bruder. Ist das er
ich mit alle nicht br. Iest so neme der abte den
sen der abtinnoduge. Als der apostel spricht duth
von uch da uel und aber. Ist das der ungetreue
von hyn schewd so schewd er hyn das icht ein siche
schaff das ganz hert vor derbe. *Ex frate q. pio vicio*
ab ma den vngelauffen und den entphalten sal xxxiiij

Er bruder der von eigener untugent
usgehet ad von laster getrieben wirt und
er wider keert so sal er besserung geloben der un
tugent die wider lugegangen ist und also sal
er empfahen. Er werde zu jungst an dem orden
den das ein syn demungk mit gesehen werde. Ist

da er zu dem andern mal vßgeht so
also entphahen biß zu dem dritten male
nach sal er wille das man sie vorduben sal
Wie man die kint straffen sal xxx

Evn uthlich alder und vorstandtheit sal
son eygen masse haben und dar vmb a
dicke die kint und Jungeling myßethuen
die nicht vorste mogen wie grosse die pñ d
mostungen sie wan sie sullen gecastiget w
mit grossen waffen ader mit harten flegel
da sie gesunt werden. Cellerarij möstern

Von dem kelner xxxi

Der kelner des closters sal erwelt werden v
der sarnenung der wylke sie und von gute seker
nicht ey fresser nicht ey seuffer nicht trege nu
ho fertig nicht ey vn mutz usgeber sondern g
sorgung nicht ey betruiber sondern als ic aller
uater Et sal sorge haben uber alle dingk an
des aytes gebot sal er nicht thun wan gelhe
wort sal er behalder die bruder sal er nicht bi

Descensus

Christi ad
Inferos
D. C. 1. 1. 1.

was er gebe adir was er neme Die was er
sollen vor der dñschetzt ir rechten pñt und
trinken und brot nemen das sie an swere ar
beit und mümelig dynen mogen Aber zu
den hochzeiten so sollen sie sich enthalten bis
man esse Die ¶ne die kuchen gehen und dar
uf die sollen am sonntage vor allen den brüdern
nach laudes gnade begen das man vor sie lrd
Die us der kuchen gehen die sollen den vñ
sprechen Benedictus es dñe deus qui adiu
uit et consolatus es me ¶wan er den dñstun
gelpricht so sal er den seggen neme und si lßgelin
dar nach sal der der ¶n gehen den vñ lñech
Deus in adiutorium mee er dñstut wo ¶ne
allen geantwurt wirt und den seggen gungit
so sal er ingehen ¶Inferior cura

Von den sachen

De sachen bruder **brüdern xxxij**
sal vor allen dñgen elch gehabt werde
das man ¶ne dyne als xpo wan er selow wirt
sprechen ¶ne was sych und besudht mich und

durman so die bruder nach eyinander an die ampt
kñmen das der apt wisse was er gebe oder was
er neme ¶welcher bruder adir des closters dñg
unsißerlich oder vorsumelich handelt der
sal gestraffet werde und bessert er es nicht
so sal er nach der regeln gestrafft werde **xxxij**

Dien pue hoc uicū Abmonch ißfengens solln habe

Die uningent der eigenschafft sal wortlich
in dem closter abgeschynpten werde das
keine sal forter mee ißt geben adir nemen an
das gelore des abts noch kein eigenschafft
habe noch kein dingk weder buch taffeln griffel
noch korns wan es ¶ne nicht erleubt ist das
sie ¶en lip nach iren willen haben vn ir erge
gewalt Aber alles das yn noch ist das sollen sie
hersehen von dem vater des gotshuse keine
sinnel das er ißt habe das ¶ne apt nicht
gegehen noch erleubt hat ¶Alle dingk sollen
¶ne gancou syn als geschriben ist ¶sal nñm
forthirne sprechen das er syn sie ¶wilt cñner

mit der unangenem begangen der sal gemindert
werde bis zu dem dritten mal bestraft man
nicht so sal er hertlich gestraft werden. **Als**
Sicut Septu est dimidiat singulis sic alle

Als geschriben gleich notorisch die sie sich
ist. Et wart eine ighichen gegeben mit
sachnotorisch was doch sprechen wir das
das da vnderseidung der person solle sin
sundern man sal betrachten ir krantheit
der nymmer bestraft der sal got loben und sal
nicht beswert werde. Der aber mit ir be
trafft der sal sich demütigen vmb sin kran
theit und sal sich nicht erheben vmb die
hertigkeit und also bliben alle gleych in
dem frey. Vor allen dingen das das uel
der muremelunge in keynerlei sache noch in
keyne wort noch in keyne Zeichen ersinne
ist das einer das an begriffen wirt der sal
vngleich sein. **Von dem wachener der kuchen xxxii**

Der luter sollen vnter vander also dinnen
da keyner der kuchen erhaben werde es
dan von sachtigen oder ab vnter in der gassen
mitten sie bekümmert was in von vordone
man grossen loye. Den kuchen sal holt ge
gehen werde das sie das vnter seiert. **Der** sie
sollen alle hulffe haben nach der mass der sa
menung und nach gelegen der sache. Ist die sa
menung gros so sal der keyner der kuchen er
lassen werde anders in gesprochen han die
mit grossen sachen bekümmert sin. **Aber** die
andern sollen mit libee vnter vander dinnen.
Der ist der wachen gehet der sal am sonnebet
reymachen die buche da mit die bruder ir
hende und ir fusse geducken und gewaschen.
Der ist der wachen geht der sal in allen als
wol wasche hende und fusse als der ingehet.
Der vass des donstres sal er sinem keyner güt
und vnter antwert. Der keyner sal es
aber antwort dem der da ingehet. **Der** er wille

entphangen werde und sullen von erste beche
so sullen sie sich gesellen in dem fride des kuss des
frides sal nicht gegeben wde dar gebet werde dem
volbracht umh die betrugnisse des syndes **Aber**
an dem selben grusse sal im alle demungkeit er
boten werde **Alle** die geste die kumen adir die vor
tanne scheiden die sullen dan heubt neigen adir
uff dar erterich mir gestuaten lobe dar xps ihs
an ene werde angeberh der an vn enphangen wt
Die geste die man enphangen hat sal man zu
dem gebet setzen und dar nach sal der prior vor
synen adir der den er hefflet **Es** sal vor dem gaste
die gotliche lernigen gelesen werde dar er gebet
setzt werde und dar nach sal im alle menscheit
erboten werde **Du** walt sal durch den prior ge
brochen werde umh den gult **Es** sie dan ein sol
che vornehmiger vast tag der danicht moge wol
gebrochen werde **Aber** die bruder sollen die gewon
heit der fasten behalten **Der** abt sal den gesten
wasser gebe an ir hende **Der** apt und die samo

Die zu gotes dyn treghich home xlm

V gotes dynst zu hant lome dar erliche zeichen
horen so sullen die bruder alle ding ush den
henden legen und sullen myt plen kumen zu gote
dinst doch myr bescheidenheit also dar ken vor
lassen het sunden werde **Dar** umh sal dem dynst
gutes myr beghesamt werde **Welch** bruder nicht
in mact zu dem macten zu dem gla patri des pfalen
wemte **Dar** dar umh sal langsam gesungen wt
Der sal nicht im coro an synem orden sinthen
er sal zu lichte ste an der stad dpe der abt den sum
gen geacht hat dar er von yme oder von in allen
gesehen werde bis ma gotes dynst vollbringe **Dar**
er myr offener busz gebessert habe **Dar** umh synen
wir dar er vor den andern zu lezt sulle stehe dar
er von in allen gesehen werde und sich von der
schemde also bessie **Van** blybe er uswendig des
bechushe so wirt er sich nergen ader schleift ad
sonst villicht hushe und phlegget oppiger rede
dar da von dem boschen orsach gegeben wird

dar umbsal er hyn ingehen uff das er nicht allzu
vorsumme vnd von dem andern. **N**ur vorsumme
hat gebessert werde. **W**er aber das glosa patri
zu den tagetiden zu dem ersten pleum vsummet
der sal zu leste stehle als wir vorgelagt haben
vnd sal nicht zu den singenigen diert bisz omc
apt tag erleubt also tag er von der schult gebessert
werde. **W**er aber zu dem vcrs nicht humpet den sie
vor dolsche untreuander sprechen sich wer den vor
summe der sal bisz zu dem andermal gestrafft wer
bessert er nicht so sal man en nicht lasse gehn
vnd gemey dolsche sunden er sal gestrafft wer
von den andern vnd sal allern esse vnd sein
maß wuns sal im genosse werde bisz er gebessert
ist. **A**lso sal der auch bussen der in den vcrs nicht ist
den man nach dolsche sprichet. **E**s sal auch wunne
fraz essen adie trincken zu unrechter zot. **N**ur
tag omc icht gesant vom prior wort vnd wil
er der nicht dan der stunde. so sal ym dan vnd ag
andere wun vlagt werde zu der zot als er begeret

Das bechus sal sein das geschlossen **Vom bechus** **h**
wart vnd da sal nicht begangen werde noch
gehandelt. **W**an godes dienst volbracht wirt so sal
ten sie mit grossem stinisch hyn gehn vnd da
sal got die ere erboten werde. **V**nd das der bruder
der eine selber bech wil nicht geirret werde von
des andern ungestumtheit wilaber er ander an
liche der gelche hyn vnd vnderu seliglich nicht mit
hynher stime sundern mit zeren vnd andacht des
hertzen vnd das vmb wer eins solchen werghs
nicht thun wil dem sal man nicht stadt den er im
bechus blibe wan godes dienst volbracht wirt

Omes signementes ho pures **Vonden gesellen**

Alle die geide die zu den dinsten kinnen **h**
die sollen empfangen werde als xps wan
er selber sprach. **I**ch schick euch gult vnd entph
get mich in sal allen symelich ere erboten werde doch
aller meiste den pilgerin vnd der arme vnd das
vmb wan der gult gekundiget wirt so sal er
dem prior oder von den bruder mit aller lybe

...den vnd wenn
...verk. sprechen. **D**us
...tun. **O**ve arme
...hangen werde mit
...nenst. **W**ar ein die ent
...den fordert in selber
...der geist. **S**ullen ge
...die zu ungewissen
...den die bruder ich
...buchten. **S**ullen tzuwen
...die das selbe ampt
...en selber. **S**ei man holt
...sie ein mit melug
...her wider haben
...was man vorgebit
...indern an allen
...sch. **D**enket **S**yn
...ben werde. **W**an sye
...ie mullig. **S**ei so sul
...er vne geordere. **A**uch

sal man eyne
forte gones. Inne
want gung und un
beuwart und beschla
zu den gesten gesellen
dem es gebotem u
so yn dem unglich
und so er des segens
kaym nicht erleub

Der heyl monch n

E sal heym m
von sonen
wepew bruff noch kile
an das gebott son es
freunde ich gesant
neme es werde dem
yn das heyl. Iner
das steht an des agte
sal nicht lachen bet u
dem frunde kein vrla

in neigenden halmen
in linden wie nicht
gent masse finden er
t der harte wasser dar
um es am leichtesten
in linden wird sich fließen
werden können. **E**r
in nicht angestrichen **E**r
noch hartes wasser in
bäume haben noch zu
den noch heutig und he
uter der wert was er
eiden und messig son
scheinen. **D**ie harte
tryphe um herder an
alle erntes. **D**ie
beschleunigen die
kürze nenne und
erren das son die stärke
gleich sein. **D**ie harte

und zuuor an dem er 40
dingen behalte durch
er von gote 1 pore dar
gefallen zu rechter
ich sage ich noch was
im gult **E**ggen? quid

Es geschied dich
schwer ergru
entliche erhaben bin
und wenn das sie auch
recht gewalt an sich
mythung in der sam
steten da der prob ist g
ader von den eyten
den **W**ie doch die zu
chen wan one von
gegeben wird orfath
sonen? gedanken ge
we ist der gewalt von
gefath ist von den in

[illegible]

den herten an unterschieden ader vrsach zorn
woret der sal der straff der regel vnderlegen
geschriben ist das du nicht den dyr geliche de
wone antern nicht huyen. **O**bediente ho.

Das die bruder unter ewander gehorsam s

Das glich der gehorsam sal nicht anley
alst erboten werde suntern die dar

sullen undir ewander gehorsam sin vnd
wissen den sie in dem wege der gehorsam

hume. **D**och sal des aples gebot vorgehen
der probst die von yn gesetzt werden. **D**en

vorheugen nicht das den besundern gebot
gesatz werde. **D**ar nach sullen die jünger

eldern mit aller lobc und flusse gehorsam s
in dem ymat keigisch funders wirt den sal

straffe. **W**eicher bruder aber mit blinde
von sine apt ader von sine prior yn bepn

wok gestrafft wirt vnd belebet den syn eide
icht zorns gegen yn hat wie wenig des ar

sal zuhant an byt als lange ander erden lig

Das alle gerechtigkeit nicht anders geset

[illegible]